

Sommerständchen im Alterszentrum

Wenn die Sommerferien beginnen, machen sich die Sänger des Männerchors Pfäffikon am Etzel jeweils auf, um die Bewohner des Alterszentrums Feusisberg mit einem bunten Liederstrauss zu überraschen.

Einmal nicht wie gewohnt unter der Leitung ihres Dirigenten Fabian Bucher, der beruflich verhindert war, sondern erstmals mit der in Feusisberg wohnenden und aus Malaysia stammenden Pianistin und Chorleiterin des Kinder- und Jugendchors Feusisberg, Adeline Marty-Manikam, standen vielseitige Liederdarbietungen auf dem Programm.

Den Auftakt machte der Männerchor mit dem abwechslungsreichen ersten Liederblock, der unter anderem Titel wie «Der Spielmann», gefolgt von der sinnlichen Komposition «Irish Blessing» und dem schrägen Klassiker «Mein kleiner grüner Kaktus» enthielt. Sommerlich ging es dann im zweiten Liederblock mit einem schmissigen Schlagerpotpourri von altbekannten Evergreens zu und her. So zum Beispiel mit dem aus den 1950er-Jahren stammenden «Capri-Fischer»,



Adeline Marty-Manikam
hatte die Sänger bestens
im Griff. Bild zvg

dem heiteren «Er hat ein knallrotes Gummiboot», dem Sommerhit «Eviva España» oder dem unvergesslichen Schlager «Du kannst nicht immer 17 sein», die für die zahlreich erschienenen Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums wieder alte Zeiten aufleben liessen. Mit dem beschwingten «Siloballe-Blues» inklusive Show-Einlage ernteten die Sänger besonderen Applaus.

Einmal mehr sorgte der Männerchor mit seinen Darbietungen für willkommene Abwechslung im Alltag der Bewohner. Die lobenden Worte der diensttuenden Heimleitung und die Dankesworte des Chorpräsidenten Otto Seiz sowie die anschliessende, grosszügige kulinarische Verdankung des Alterszentrums liessen einen gelungenen und fröhlichen Sommerabend ausklingen.

Männerchor Pfäffikon am Etzel